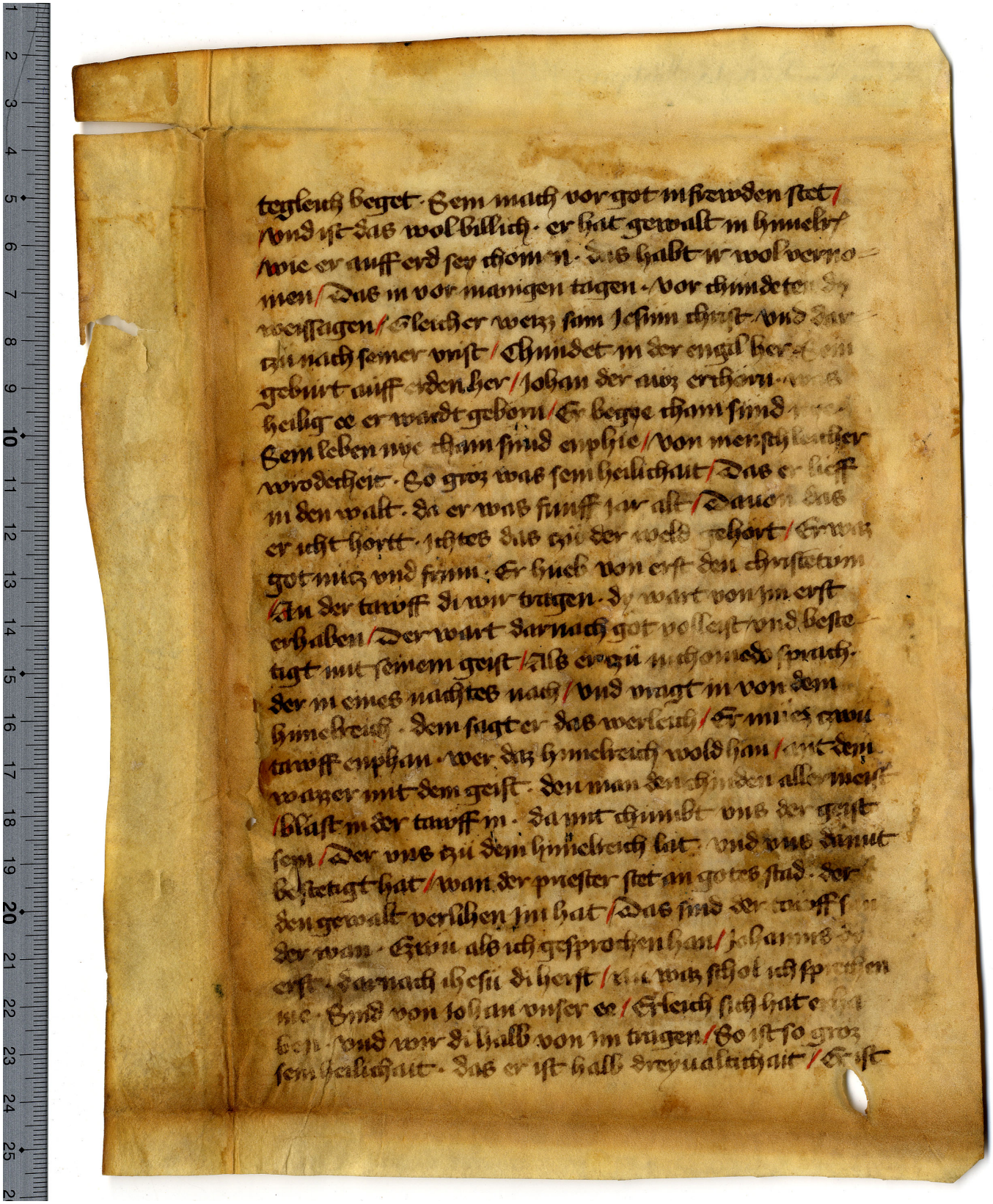
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8272
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



tegleich beget · Sem mach vor got in frewden stet /
/Und ist das wol billich · er hat gewalt in himel
/wie er auff erd sey chom n · das habt w wol vern
men / Das in vor manigen tagen · vor chundet
weissagen / Gleicher weis sum Jesum christ / und dar
zu nach semer vnst / chundet in der engel her
gebnrt auff erden her / Johan der ruz erthorn
heilig ee er wardt geborn / Er berge cham sind
Sem leben wie cham sind emphie / von mensch
wordeicheit · So groz was sem heilichait / Das er lieff
in den walt · da er was funff jar alt / Dauon das
er icht hortt · ichtes dis zu der welt gehort / Er was
got nutz vnd fium · Er huch von erst den christenum
/ Zu der tawff di wir tragen · dy wart von im erst
erhalten / Der wart darnach got vollezt / vnd beste
tigt mit semem geist / Als er zu muchomed sprach
der in eines nachstes nach / vnd magt in von dem
himelreich · dem sagt er das werleich / Er mies czu
tawff emphan · wer dz himelreich wold han / mit dem
wazzer mit dem geist · den man den chindern alle meist
/ blast in der tawff in · da mit chundet vns der geist
sem / Der vns zu dem himelreich lait · vnd vns dinnut
bestetigt hat / wan der priester stet an gotes stud · der
den gewalt verlihen jm hat / das sind der tawff
der wan · Czu als ich gesprochen han / johannes der
erst · darnach ihesu di herst / czu wiz sich ich sprechen
nie · Sind von iohan vnser ee / Gleich sich hat e
hesu / vnd wir di halb von im tragen / So ist so groz
sem heilichait · Das er ist halb dreyualtichait / Er ist